

Zuverlässigkeit und Pünktlichkeit im Regional- und S-Bahnverkehr in Berlin und Brandenburg



Bilder: VBB

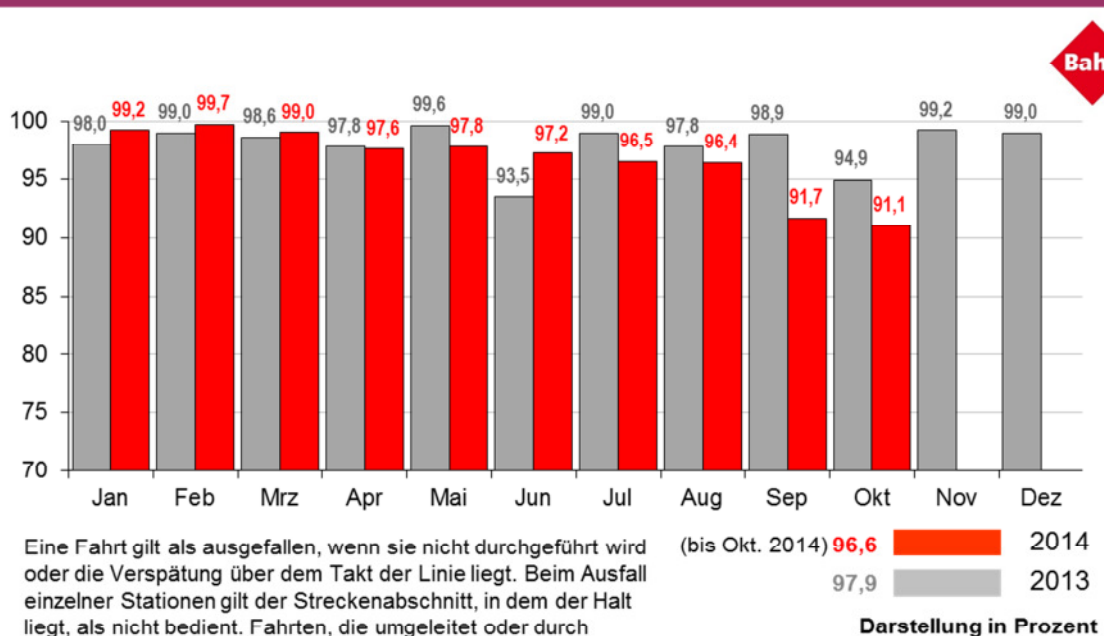
November 2014

Stand: 6. Januar 2015

Zuverlässigkeit Regionalverkehr (Verkehrsunternehmen: DB Regio, ODEG, NEB, EGP)

In der Statistik wird aus vertraglichen Gründen der Zuverlässigkeitswert des jeweils vorletzten Monats dargestellt. Im Oktober wurde eine Zuverlässigkeit von 91,1 Prozent erreicht. Ursache für den weiterhin niedrigen Wert sind die anhalten Auswirkungen der Streiks der Gewerkschaft Deutscher Lokomotivführer (GDL) am 7./8. Oktober, 15. Oktober und 18./19. Oktober.

Zuverlässigkeit im VBB-Gebiet (Regionalverkehr)



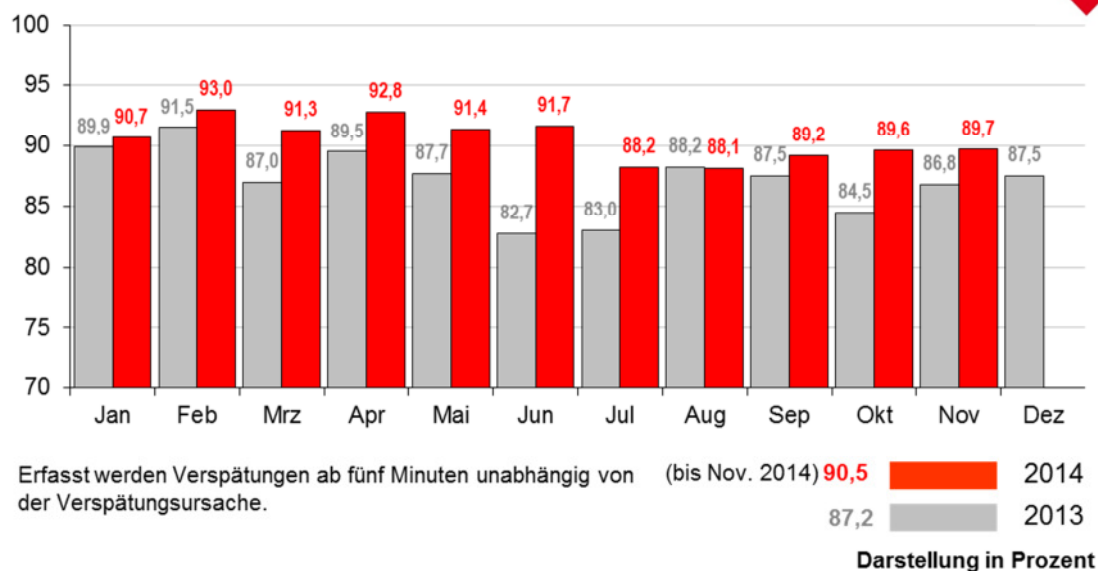
Pünktlichkeit Regionalverkehr (Verkehrsunternehmen: DB Regio, ODEG, NEB, EGP)

Die Pünktlichkeit des Regionalverkehrs erreicht im November 89,7 Prozent. Im gesamten VBB-Gebiet wirkten sich an einzelnen Tagen die Streiks der GDL negativ auf die Pünktlichkeit aus. Darüber hinaus traten auf den Linien RE2 und RE3 auffällige Verspätungen auf. Eine Verbesserung der Pünktlichkeit konnte auf der Linie RE1 gemessen werden.

Streiks der GDL vom 5. bis 8. November führten im gesamten VBB-Gebiet zu zahlreichen Ausfällen und verursachten auch Verspätungen. Baumaßnahmen auf der Dresdener Bahn und damit verbundene eingleisige Engpässe führten auf der Linie RE3 zu Verzögerungen.

Störungsbedingte Verspätungen wurden unter anderem am 4. November durch einen Notarzteinsatz zwischen Berlin Südkreuz und Teltow (RE3, RE5, RB19) verursacht. Am 17. November kam es zu einem weiteren Rettungseinsatz, bei dem der Zugverkehr zwischen Hennigsdorf und Oranienburg (RB20) ausfiel. Die am 21. November durchgeführte Bombenentschärfung in Oranienburg (RE5, RB12/20) führte ebenfalls zu Einschränkungen des Zugverkehrs.

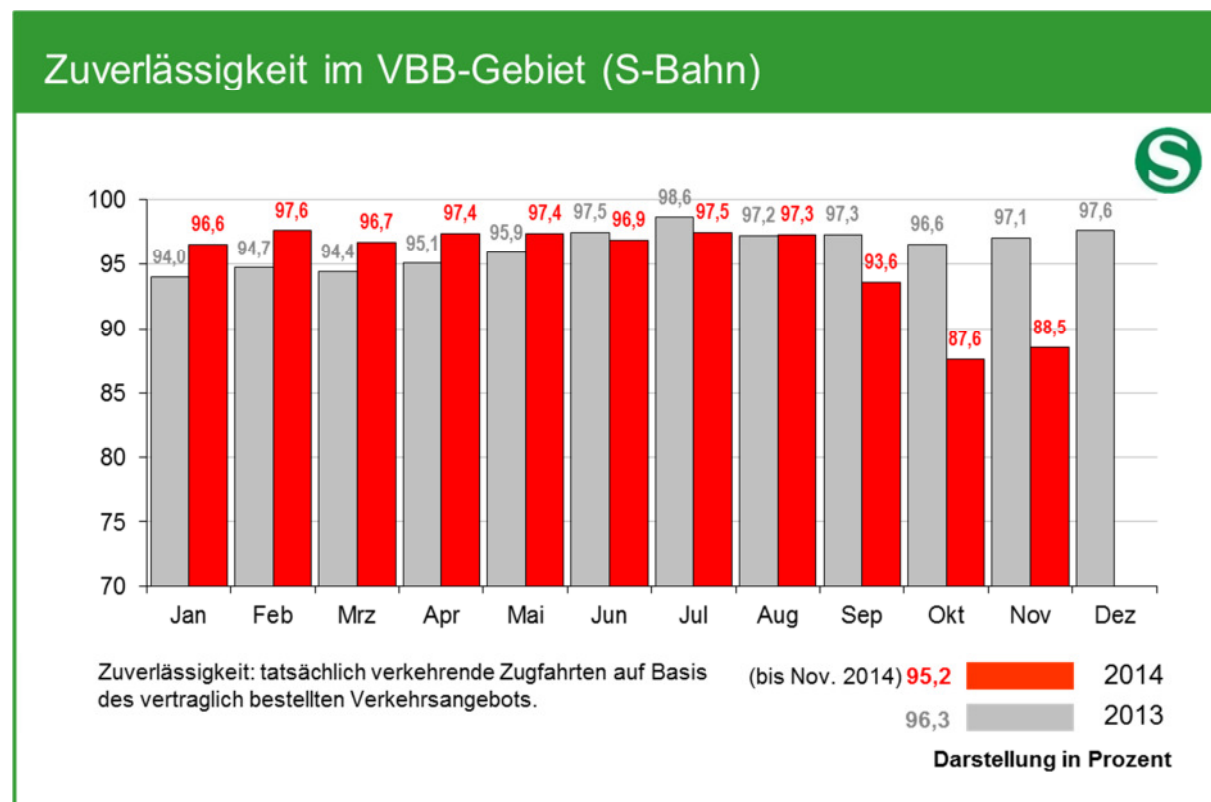
Pünktlichkeit im VBB-Gebiet (Regionalverkehr)



Zuverlässigkeit S-Bahn Berlin GmbH

Die Zuverlässigkeit im S-Bahn-Verkehr auf Grundlage des im Verkehrsvertrag bestellten Fahrplans lag im November bei 88,5 Prozent, und damit um 0,9 Prozent über dem Wert des Vormonats.

Wie bereits im Vormonat, bewirkten die Streikmaßnahmen der GDL zahlreiche Zugausfälle. Dank eines vorbereiteten Notfahrplans gelang es der S-Bahn Berlin GmbH jedoch, ein Grundangebot auf einigen wichtigen Abschnitten sicherzustellen, das an allen Streiktagen sehr zuverlässig erbracht wurde.

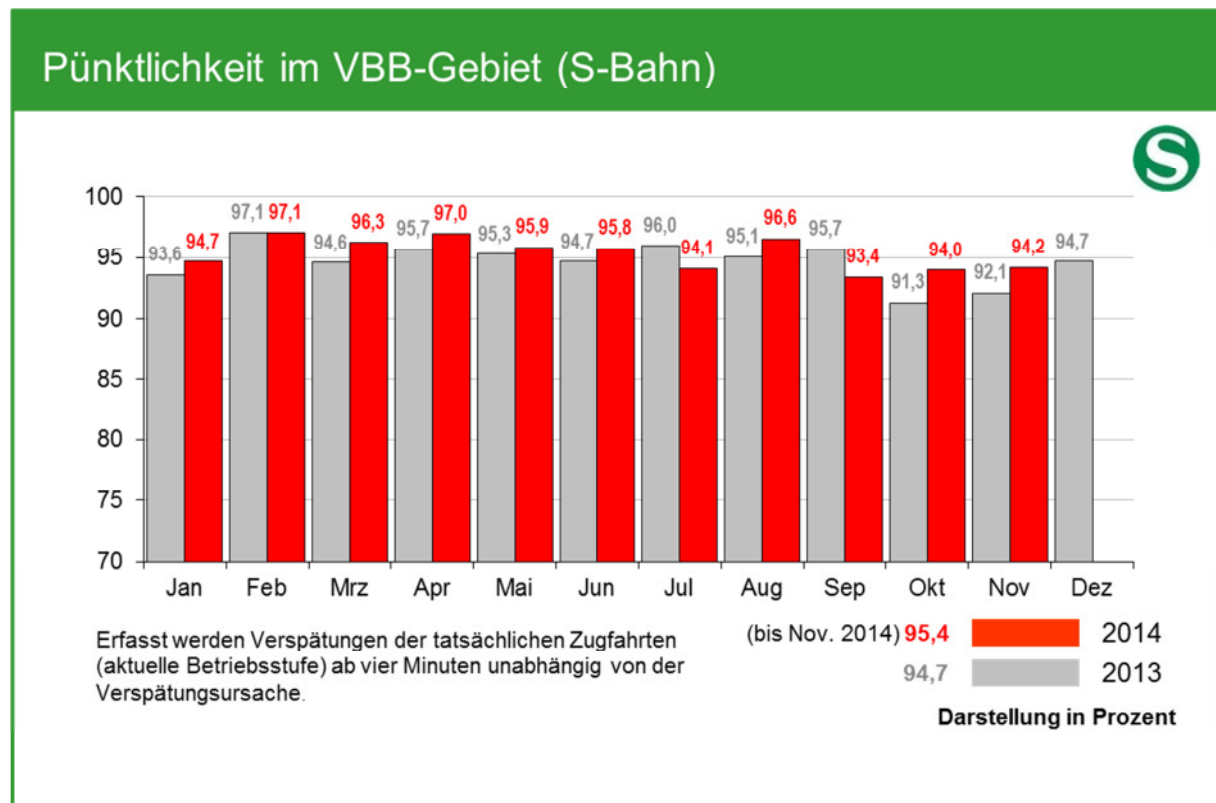


Legt man den für die aktuelle Betriebsstufe geltenden Fahrplan (reduziertes Verkehrsangebot aufgrund der noch immer eingeschränkten Fahrzeugverfügbarkeit) zugrunde, so hat die S-Bahn Berlin GmbH im November einen Zuverlässigkeitsgrad von 89,8 Prozent erreicht. Die weiterhin teilweise entfallenden Verstärkerzugfahrten in den Hauptverkehrszeiten werden dabei nicht berücksichtigt.

Pünktlichkeit S-Bahn Berlin GmbH

Auf Grundlage der aktuellen Betriebsstufe erreichte die S-Bahn Berlin im November einen Pünktlichkeitswert von 94,2 Prozent. Gegenüber dem Wert des Vormonats bleibt die Pünktlichkeit somit nahezu unverändert.

Das trotz der leichten Zunahme weiterhin im Jahresvergleich sehr niedrige Niveau ist insbesondere auf die Auswirkungen der Streikmaßnahmen sowie Großstörungen an einzelnen weiteren Tagen zurückzuführen. An den übrigen Tagen lag die Pünktlichkeit auf deutlich höherem Niveau.



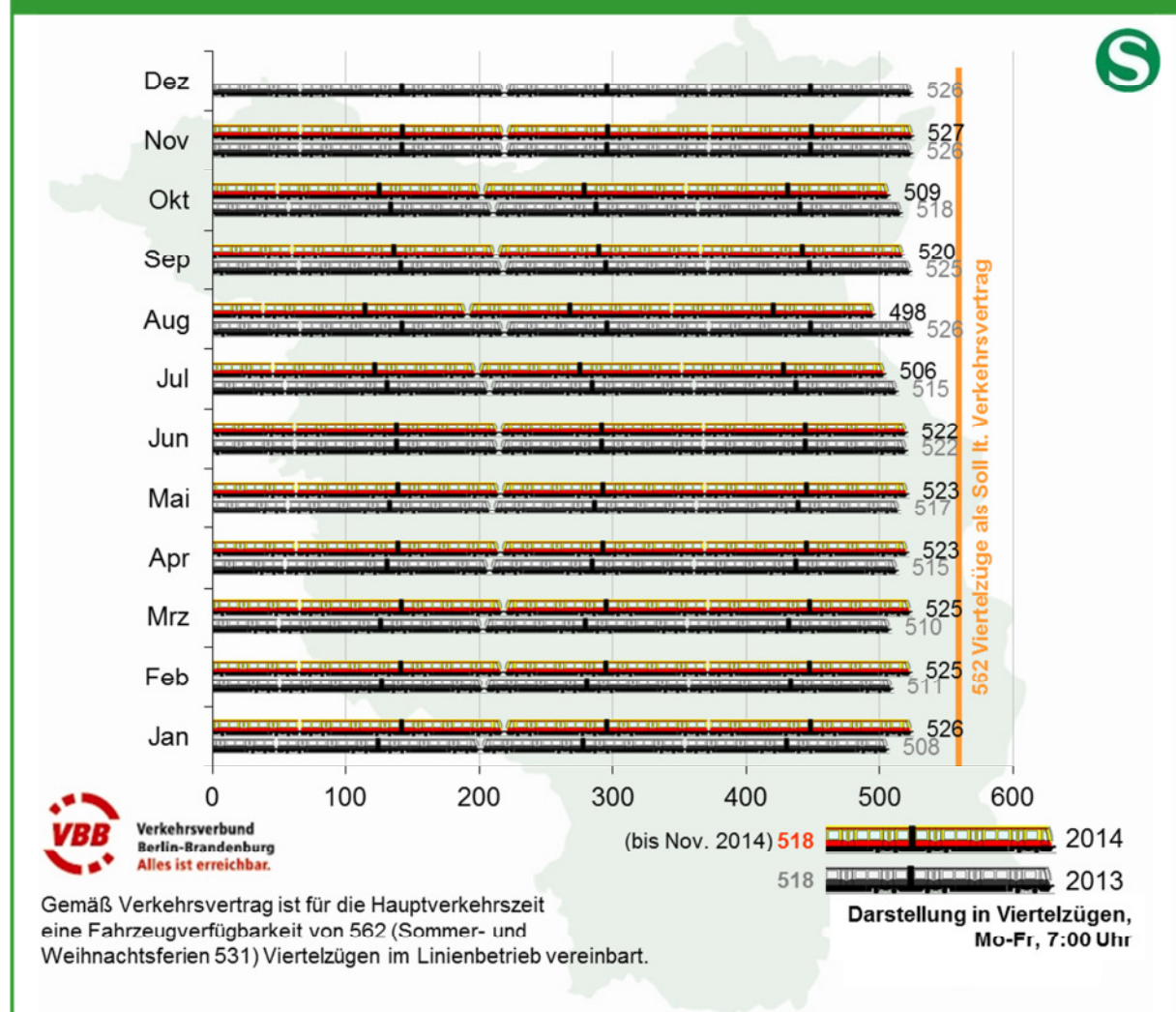
Besonders stark beeinträchtigt wurde die Pünktlichkeit, neben den bereits erwähnten Streikmaßnahmen, am 5. November durch einen Notarzteinsatz in Halensee und am 18. November durch eine Signalstörung am Grünauer Kreuz.

Fahrzeugeinsatz S-Bahn Berlin GmbH

Laut Verkehrsvertrag ist eine Fahrzeugverfügbarkeit von 562 Viertelzügen für den Linieneinsatz in der Hauptverkehrszeit vereinbart, in den Sommer- und Weihnachtsferien reduziert auf 531 Viertelzüge. Davon waren im November im Mittel 93,8 Prozent im Linieneinsatz. Mit durchschnittlich 527 Viertelzügen gelangten 18 Viertelzüge mehr als im Vormonat zum Einsatz.

Bei der Bewertung dieses Anstiegs ist zu berücksichtigen, dass im Oktober an mehreren Tagen baubedingt planmäßig eine deutlich geringere Anzahl von Fahrzeugen im Einsatz gewesen war, was zu einem sehr niedrigen Monatsmittelwert geführt hatte. Im aktuellen Monat bleiben die Streiktage 6. und 7. November in der Auswertung unberücksichtigt, da für diese Tage die Zahl der im Einsatz befindlichen Viertelzüge keine Aussagefähigkeit über die tatsächliche Fahrzeugverfügbarkeit besitzt.

Anzahl Viertelzüge (S-Bahn)

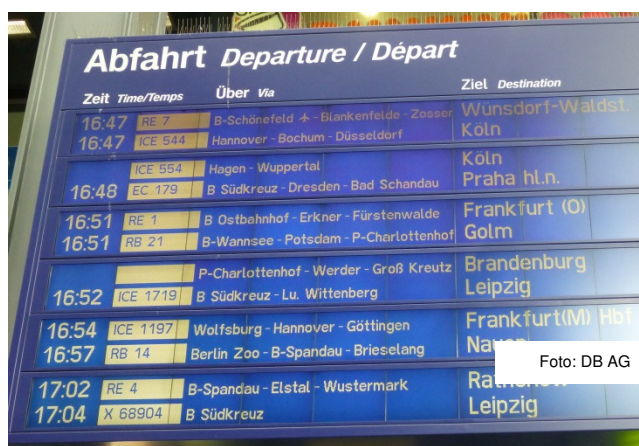


Erläuterungen zur Zuverlässigkeit

Die Zuverlässigkeit beschreibt den Ausfall von einzelnen Zugfahrten. Eine Fahrt gilt als ausgefallen, wenn sie nicht durchgeführt wird oder die Verspätung über dem Takt der Linie liegt. Beim Ausfall einzelner Stationen gilt der Streckenabschnitt, in dem der Halt liegt, als nicht bedient. Fahrten, die umgeleitet oder durch Schienenersatzverkehre (SEV) kompensiert werden, gelten nicht als Ausfall. Für die S-Bahn Berlin GmbH werden in der Zuverlässigkeitsstatistik die ausgefallenen Zugfahrten auf Grundlage des vertraglich vereinbarten Verkehrsangebotes erfasst und nicht aufgrund des aktuell geltenden Fahrplans.

Erläuterung zur Pünktlichkeit

Die Pünktlichkeit im Regionalverkehr basiert auf Daten, die an 63 Messpunkten im VBB-Gebiet erhoben werden. Um Einheitlichkeit zu gewährleisten, werden in dieser Statistik alle Verspätungen ab 5:00 Minuten berücksichtigt, auch wenn die vertraglich relevanten Grenzwerte teilweise strenger angesetzt werden. Die Daten basieren auf Ankunftsdaten der tatsächlich verkehrenden Züge, wobei sämtliche Verspätungen, unabhängig von der Ursache, in die Statistik einfließen. Die Pünktlichkeitsdaten für die Linien RE15, RB31, RB45 und RB51 (Falkenberg (Elster) – Lutherstadt Wittenberg) sind aufgrund ihres geringen Streckenanteils im VBB-Gebiet nicht in der Statistik enthalten. Die Darstellung der Pünktlichkeit im S-Bahnverkehr erfolgt für (eingeschränkte) Vergleichszwecke mit dem Regionalverkehr ebenfalls auf Basis der Ankünfte der tatsächlich durchgeführten Zugfahrten an allen Halten. Erfasst werden bei der S-Bahn alle Verspätungen ab 4:00 Minuten. Die gegenüber dem bestellten Verkehrsangebot ausgefallenen Zugfahrten werden hier nicht berücksichtigt, sondern in der Zuverlässigkeitsstatistik erfasst. Die gewählten Darstellungen sind unabhängig von den jeweiligen vertraglichen Bewertungen. Linienscharfe Werte können aus rechtlichen Gründen nicht veröffentlicht werden.



Zeit	Time/Temps	Über	Via	Ziel	Destination
16:47	RE 7	B-Schönefeld	Blankenfelde - Zossen	Wunsdorf-Waldst.	
16:47	ICE 544	Hannover	Bochum - Düsseldorf	Köln	
	ICE 554	Hagen	Wuppertal	Köln	
16:48	EC 179	B-Südkeuz	Dresden - Bad Schandau	Praha hl.n.	
16:51	RE 1	B-Ostbahnhof	Erkner - Fürstenwalde	Frankfurt (O)	
16:51	RB 21	B-Wannsee	Potsdam - P-Charlottenhof	Golm	
		P-Charlottenhof	Werder - Groß Kreutz	Brandenburg	
16:52	ICE 1719	B-Südkeuz	Lu. Wittenberg	Leipzig	
16:54	ICE 1197	Wolfsburg	Hannover - Göttingen	Frankfurt(M) Hbf	
16:57	RB 14	Berlin Zoo	B-Spandau - Brieselang	Namen	
17:02	RE 4	B-Spandau	Elstal - Wustermark	Ratzeburg	
17:04	X 68904	B-Südkeuz		Leipzig	

Foto: DB AG